



BERLIN . Große Stadt am Wasser

Eine Reise in unsere Hauptstadt vom 23.4. bis 29. 4.24



Berlin liegt nicht am Meer.

Aber: die Metropole ist von Wasser umgeben und mit dem Wasser eng verbunden wie kaum eine andere Stadt Europas. So entstanden am Spreebogen und an der Spree selbst in der Nachwendezeit viele attraktive und moderne Gebäude - wie u.a. die Botschaft der Niederlande vom Weltstararchitekt Rem Kohlhaas oder die Galerie Bastian vom Architekt David Chipperfield.

„Berlin ist viele Städte“: Bunt, vielfältig und polyglott ist die Kunst und Kultur in unserer Hauptstadt; und vielgestaltig präsentiert sich die Baukunst: Neben historischen Bauten sind es die Gebäude der Bauhausära und die der 30iger Jahre, die uns interessieren werden. Der Flughafen Tempelhof, das Olympiastadion wären hier genauso zu nennen wie die Architektur von Bruno Taut und die Siemensstadt - vieles davon Weltkulturerbe. Berlin ist nicht nur „arm aber sexy“ sondern auch fesselnd, faszinierend multikulturell und damit immer unbedingt eine Reise wert.

PROGRAMM

1. Tag, Di 23.4.: Fahrt von Freiburg nach Kassel ; Besuch GebrüderGrimm Welten; Hotelbezug im Hotel Auefeld, Hann. Münden; gemeinsames Abendessen.

2. Tag, Mi 24.4.: Weiterfahrt nach Berlin: Wir verschaffen uns einen ersten Eindruck von der Stadt am Wasser - Bootsfahrt mit Blick u.a. auf Regierungsviertel und Museumsinsel; anschliessend: Stadtrundfahrt mit dem Bus, es führt uns Frau Schmalz, Architektin und Dozentin. Hotelbezug: Hotel H10, Abendessen.

3. Tag, Do 25.4.: Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der klassischen Moderne. Auf einer Rundfahrt durch das Berlin der 20iger und 30iger Jahre besuchen wir u.a. Bauten vom Architekten Bruno Taut, den Flughafen Tempelhof, das Olympiastadion u.a.m. Begleiten wird uns wieder die Architektin Frau Schmalz Abends: zur freien Verfügung, geniessen Sie das multikulturelle Flair Berlins.

4. Tag, Fr 26.4.: Wir besuchen das Futurium: Das 2017 fertiggestellte Gebäude (Architekten: Richter Musikowski Architekten, Berlin) ist ein Haus der Zukünfte. Hier dreht sich alles um die Frage: Wie wollen wir leben - spannend und äußerst anschaulich dargestellt. - Mit Führung.

Nachmittags steht das Neue Schloss/ Humboldtforum auf unserem Programm. Abends auf Wunsch: Besuch einer Vorstellung in der Komische Oper („La Cage aux Folles“: ein Musical, das das Recht auf ein buntschillerndes Leben jenseits knickriger Kleinkarriertheit fordert). Die Komische Oper hat hervorragende Kräfte und sehr gute Inszenierungen. - Unbedingt die Karten sofort mit buchen, da unsere Reservierung nur bis zum 20.2. vorgehalten wird wegen der immer großen Nachfrage in der Kom. Oper.

5. Tag, Sa 27.4.: „Industriegeschichte und Grün im Berliner Osten“ - wir fahren nach Köpenick und Schöneweide mit Führung, von Frau Schmalz. Nachmittags (und abends) haben Sie frei.

6. Tag, So 28.4.: Rückfahrt über Schwäbisch Hall ; Hotel Adler, gemeinsames Abendessen.

7. Tag, Mo 29.4. Sammlung Würth in Künzlesau (Architekt Chipperfield) und in Schwäbisch Hall . Rückfahrt nach Freiburg

Leistungen pro Person (Stand 24.1.24) , Fahrt in gepflegtem, komfortablem Reisebus mit WC, Klimaanlage und großem Sitzabstand, 6 ÜF im DZ; alle orts- und sachkundige Führungen laut gemeinsamen Programm; Fahrt mit dem Schiff; Alle Eintrittsgelder wie im Programm erwähnt; 3 x Abendessen (am 1. Abend, 2. Abend und letzten Abend); Reisebegleitung durch die Architektin Eva Schlechtendahl - Änderungen vorbehalten.
Karten Komische Oper (optional): Kategorie 1: 90 €; Kategorie 2: 85 € Pro Person. Bitte sofort mit bestellen, da wir das Kontingent nur für einen Monat reservieren konnten. (bis 20.2.24).

Reisepreis pro Person im DZ 1345 €, Zuschlag EZ 410 €; Mindestens 20 Teilnehmer, max. Personenzahl 25 Personen

ANMELDUNG und Veranstalter: Bernward Lindinger Busreisen, Waldkirch; Tel: 07681 491349 , kontakt@nimmdenbus.info

INFOS und Organisation: Eva Schlechtendahl, info@architekturundreisen.de; Tel 0173 66 55 364